1225 Jahre HERRIEDEN
Sympathie trifft Tradition

AMTSBLATT

der Stadt Herrieden

Donnerstag, 26. Juni 2014 ■ 42. Jahrgang • Nr. 13/2014

Herrieden auf dem Weg zu einer fairen Stadt

Die Stadt Herrieden will „Fairtrade-Town“ werden. Deshalb hat sie zu Beginn der Fußballweltmeisterschaft unter fairen Bedingungen hergestellte Fußbälle gesponsert, die in Zusammenarbeit mit dem „Eine-Welt-Verein Herrieden“ durch Bürgermeister Alfons Brandl und seinem Stellvertreter Manfred Niederauer am internationalen Tag gegen Kinderarbeit den örtlichen Sportvereinen SG TSV/DJK Herrieden, FC Neunstetten und SV Rauenzell übergeben wurden.

Damit war die Bitte verbunden, den wettkampftauglichen Ball bei den Beschaffungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Diese Maßnahme ist der Auftakt zu einer **INFORMATIONSVERANSTALTUNG** über „Fairtrade Deutschland“, zu der die Stadt Herrieden und der Eine-Welt-Verein Herrieden für

07. Juli 2014, 19.30 Uhr in die Grund- und Mittelschule Herrieden

gemeinsam die örtlichen Vereine, Gruppierungen und Gewerbetreibenden einladen.
Willkommen sind auch alle interessierten Bürger.

Referentin ist Ruth Dorner, 1. Vorsitzende des Weltladens in der ersten bayerischen Fairtradestadt, Neumarkt/Opf.

Die ehemalige Bürgermeisterin der Jurametropole, die wesentlichen Anteil an der Auszeichnung Neumarkts mit dem geschützten Markenzeichen „Fairetrade Deutschland“ hat, wird über ihre Arbeit im „Eine-Welt-Verein“ und die Voraussetzungen zur Fairtradestadt informieren.

„Herrieden auf dem Weg zu einer fairen Stadt“

„Fairtrade Deutschland“ ist eine Strategie zur Armutsbekämpfung, die benachteiligte Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Südamerika stärken und ungerechte Wirtschaftsstrukturen abbauen will.

Die Mitglieder des „Eine-Weltvereins Herrieden“ betreiben den Weltladen im katholischen Pfarrheim und weisen durch vielfältige Veranstaltungen auf die Notwendigkeit hin, dass die Bedingungen für Kleinproduzenten weltweit verbessert werden müssen.

Stv. Bürgermeister Manfred Niederauer und Bürgermeister Alfons Brandl übergeben im Beisein von Vertretern des „Eine-Welt-Vereins“ die fair hergestellten Fußbälle – von links: stv. Bgm. Manfred Niederauer, Alois Petrasch (FC Neunstetten), Helmut Kötzel (Vors. SG TSV/DJK Herrieden), Rosalinde Göppel (Vorsitzende „Eine-Welt-Verein“, Bgm. Alfons Brandl, Joachim Göppel (SV Rauenzell) Beate Jerger (stv. Vorsitzende „Eine-Welt-Verein“).

Seniorenausflug der Stadt Herrieden

Einladung zur Seniorenfahrt am Dienstag, 22. Juli 2014

Die diesjährige Seniorenfahrt führt uns nach **Augsburg und Rain am Lech.**

Folgender Ablauf ist vorgesehen:
Abfahrt um **8.15 Uhr** am Festplatz auf der Altmühlinsel. Zusteigemöglichkeit in den Orten Leuckersdorf, Bittelhof, Birkach, Elbersroth, Sickersdorf, Lattenbuch, Limbach, Neunstetten und Rauenzell ca. 1/4 Stunde vorher.
Ankunft in Augsburg gegen 10.30 Uhr. Hier werden wir in sechs Gruppen zur **Stadtführung „2000 Jahre Geschichte Augsburg“** eingeteilt.
Gegen 12.45 Uhr geht's zum **Mittagessen** bei der Kolping-Stiftung Augsburg. Diese werden bereits die Getränke vorher eindecken, sodass wir nicht wieder so lange warten müssen.

Für das Mittagessen stehen folgende Gerichte zur Auswahl:
- Flädlesuppe (kann dazu bestellt werden)
- Original Allgäuer Kässpätzle mit Emmentaler und Röstzwiebeln, dazu frischer Beilagensalat
- Putengeschnetzeltes mit Reis, dazu frischer Beilagensalat
- Seelachsfilet gebacken mit Kartoffelsalat und Remouladensauce

Bitte bei der Anmeldung Mittagessen auswählen.
Um ca. 14.30 Uhr Fahrt nach **Rain am Lech zum Dehner Blumenpark Rain, Kaffee und Kuchen im Blumenrestaurant**
Dort wird bereits für uns eingedeckt, sodass sich jeder am Platz bedienen kann und unnötiges Anstehen entfällt.
Zeit zur freien Verfügung.
Hier besteht die Möglichkeit, sich die Schauanlagen und den Naturlehrgarten anzusehen oder einfach nur durch das Gartencenter zu bummeln und ein wenig einzukaufen.
Gegen 18.00 Uhr Rückfahrt nach Herrieden
Anmeldungen im Rathaus:
Montag, 30.06.14, 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 01.07.14 von 8.00 - 12.00 Uhr, von 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 02.07.14 von 8.00 - 12.00 Uhr
letzter Anmeldetermin:
Dienstag, 08.07.2014 von 8.00 - 12.00 Uhr, von 14.00 - 18.00 Uhr
im Vorzimmer des Bürgermeisters.

Ein **Unkostenbeitrag von 20,00 € je Teilnehmer** ist zu entrichten.
Im Preis enthalten sind die Brotzeit im Bus, das Mittagessen plus 1 Getränk, Kaffee und Kuchen und die Führungen.

Zu diesem Ausflug möchte ich unsere Seniorinnen und Senioren ganz herzlich einladen.

gez. Alfons Brandl, Erster Bürgermeister

Herausgeber:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Verantwortlich für den Inhalt sind Hartmut und Stefan Krieger.
Redaktion: Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden,
Telefon 0 98 25/8 08-11, Telefax 0 98 25/9 23 66-11
E-Mail: manuela.guempelein@herrieden.de, Internet: www.herrieden.de
Erscheint normalerweise 14-täglich donnerstags.
Redaktionsschluss ist am Donnerstag vorher, 12.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

ACHTUNG!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
des Amtsblatts Herrieden in KW 28/2014 ist

Donnerstag, 3. Juli 2014, 12.00 Uhr.

Stadt Herrieden

ACHTUNG!

Der Bürgermeister informiert

Aus aktuellem Anlass nutze ich die Berichterstattung unter „Der Bürgermeister informiert" speziell für den Ortsteil Neunstetten, nachdem hier viele Maßnahmen die nächsten Jahre anstehen.

Hochwasserschutz Neunstetten

Aus der letzten Bürgerversammlung im März 2014 habe ich und das Wasserwirtschaftsamt einige Hausaufgaben mitbekommen, die zu klären sind. Unter anderem soll ich mit den Grundstückseigentümern sprechen, die von einem möglichen Hochwasserdamm betroffen sind. Hier konnte ich bisher mit einem Eigentümer sprechen, der es abgelehnt hat, auf seinem Grundstück den Damm zuzulassen. Der Rückhaltebereich für den Käferbach wurde in der Versammlung bereits kritisch diskutiert, weil er eine beeinträchtigende Höhe aufweist und nicht so nah am Ort liegen soll. Besser wäre es, bereits bestehende Rückhaltemaßnahmen im Oberlauf des Käferbaches zu optimieren bzw. neu anzulegen. Dazu hat das Wasserwirtschaftsamt soweit Stellung genommen, als in drei Einzugsgebieten ein Wasservolumen errechnet worden ist und festgestellt wurde, dass der ideale Rückhalt auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten im geplanten Bereich liegt. Hydraulisch wären noch zwei Regenrückhaltungen möglich, mit zwei Nachteilen, zwei Anlagen kosten mehr als eine und das Einzugsgebiet unmittelbar vor Neunstetten kann nicht rückgehalten werden. Beide analysierten Orte liegen auf Ansbacher Stadtgebiet, sodass hier mit Ansbach eine Kooperation eingegangen werden muss. Im Ergebnis sind meine nächsten Aufgaben, die Gespräche mit den Grundstückseigentümern zu führen und zusammen mit der Stadt Ansbach die Situation zu besprechen.

Renaturierung Altmühl IV

Das ist ein geplantes Verfahren des Wasserwirtschaftsamtes in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung. Hier sollen Uferstreifen (ca. 15 m auf jeder Seite) grundstücksrechtlich gesichert und der Natur wieder zugeführt werden. Wie das genau funktioniert, wird vorerst in zwei Terminen vorgestellt. Nachdem es die Gemeinde Aurach genauso betrifft, wurde dazu eine gemeinsame Ratssitzung abgehalten, und zwar am 25.06.2014 um 19:30 Uhr in der Grund- und Mittelschule Herrieden. Ein weiterer Termin findet dann am 02.07.2014 um 17:30 Uhr in der Anton-von-Zehmen-Grundschule in Aurach statt. Dazu werden die Grundstückseigentümer eingeladen.

Deckenbau Bundesstraße B14 und Staatsstraße Ortsdurchfahrten

Im September wird die Ortsdurchfahrt o. g. Straßen in Neunstetten mit einer neuen Asphaltbetondecke überzogen. Das wird deshalb im September stattfinden, da die Ortsdurchfahrt Aurach noch so lange gesperrt ist. Die Baumaßnahmen erstrecken sich an der B14 von der Einmündung der Staatsstraße 2249 aus Richtung Leutershausen kommend bis zur Altmühlbrücke und von Herrieden kommend auf der Staatsstraße am Siedlungsbeginn bis zur Einmündung in die Bundesstraße. Die Stadt Herrieden beteiligt sich mit der Erneuerung der Hochborde auf der westlichen Seite der Staatsstraße und integriert dabei die Verlegung eines Leerrohres für Breitband.

Sanierung der Entwässerungsanlage

Der Wasserrechtsbescheid für die Entwässerung in Neunstetten läuft bis 2020, sodass wir bis dahin ein gutes Konzept ausarbeiten können, wie wir Neunstetten diesbezüglich sanieren. Bisher hat sich aufgrund der Kamerabefahrungen des Ingenieurbüros herausgestellt, dass die Kanäle in einem Zustand sind, der eine Inlinersanierung möglich macht. Ebenso konnte festgestellt werden, dass ein Zentralanschluss an die Kläranlage Herrieden die wirtschaftlich günstigste Lösung darstellt. Somit kristallisiert sich heraus, dass die Kanäle erst zu sanieren sind, um das Fremdwasser zu reduzieren, anschließend kümmert man sich um den Anschluss an die Kläranlage Herrieden. Unabhängig davon gilt für alle Maßnahmen ein langfristiger Zeitplan, der es ermöglicht, diese Maßnahmen auch wirtschaftlich leisten zu können. Einen derartigen Zeitplan erarbeitet das Ingenieurbüro derzeit.

Breitbanderschließung

Die Erschließungsmaßnahmen sind im vollen Gange für die Cluster 1 Elbersroth, Cluster 2 Rauenzell und Cluster 7 Lammelbach-Bechhofen.

Der Cluster 4 Neunstetten zusammen mit den Clustern 3 Stadel, 5 Hohenberg und Cluster 6 Rös werden 2015 im Frühjahr begonnen. Dazu läuft bereits die Vertragszeichnungsphase bis Ende Oktober, aber keine Sorge, wir werden auch für Sie Mitte September beginnend bis Ende Oktober und wenn erforderlich darüber hinaus Informationsveranstaltungen in den Ortsteilen und Beratungsstunden im Rathaus anbieten, sodass Sie alle umfassend informiert werden und einen Vertrag zeichnen können.

Alfons Brandl

Das Mitteilungsblatt ist ein Stück Heimat.

Aufruf zur Blutspende

Wir laden Sie herzlich ein:

Der nächste Blutspendetermin findet am

Freitag, 4. Juli 2014
von 16.00 bis 20.00 Uhr
in der Grund- und Mittelschule Herrieden, Steinweg 8, statt.

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Über Ihr Kommen freut sich der BRK-Blutspendedienst!

Leerstands- und Einzelhandelserhebung wird neu aufgelegt

Kooperationsprojekt zwischen Stadt, Gewerbeverband und Landkreis

Die Stadt Herrieden wird in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach und dem Gewerbeverband „Herrieden 3000" noch heuer eine umfassende Leerstands- und Einzelhandelserhebung in der Stadt Herrieden und in den Ortsteilen durchführen. Dies ist das Ergebnis des zweiten Unternehmertreffs, zu dem Stadt und Gewerbeverband eingeladen hatten. Eine erste Erfassung der Leerstände und der Situation im Einzelhandel in Herrieden hatte es in ähnlicher Weise 2003 als „Einzelhandelserhebung" erstmals gegeben, diese Erhebung sei dann 2006 einmal fortgeschrieben worden, erinnerte Wirtschaftsförderer Thomas Merkel. Die darin gesammelten Daten seien mittlerweile aber veraltet. Im Rahmen der Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) sei eine solche Leerstandserhebung aber heuer wieder aktuell geworden. In dem ILE-Konzept sei die Leerstandserhebung unter anderem als Voraussetzung für künftige Maßnahmen der Städtebauförderung festgeschrieben, so Thomas Merkel. Auch könne eine solche Erhebung dazu dienen, künftige Handlungsfelder für die Stadt zu erschließen. Beispielsweise, wenn neue Gewerbegebiete erschlossen werden sollen. Da mittlerweile aber immer stärker – vor allem in den Ortsteilen – auch Wohngebäude und landwirtschaftliche Anwesen leer stünden, sollte man diesmal die Leerstanderhebung auch auf diese Bereiche ausdehnen, so der fachliche Vorschlag des Wirtschaftsförderers. Dieser Meinung schlossen sich die rund zwei Dutzend Gäste des zweiten Unternehmertreffs an. Auch solle nicht nur der Leerstand an sich erfasst werden. Es sei auch geplant, so Thomas Merkel, bei den Eigentümern bestehender Unternehmen abzufragen, wie diese in den kommenden Jahren verfahren wollen. So könnte unter anderem gefragt werden, ob Investitionen oder Erweiterungen geplant seien, ob der Betrieb an einen Nachfolger übergeben oder vielleicht gar geschlossen werden solle.

Eine solche umfängliche Erfassung habe im Landkreis Ansbach „Modellcharakter", betonte der Wirtschaftsförderer. In einem nächsten Schritt solle sich jetzt in den kommenden Wochen ein Arbeitskreis mit Vertretern aller drei Institutionen zusammenfinden. Darin solle die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden. Dabei solle der Fragebogen für Unternehmer erstellt und abgeklärt werden, wer noch in das Projekt miteinbezogen werden solle. Denkbar sei es, so Merkel, in den Stadtteilen die Ortssprecher mit einzubinden, um den privaten und landwirtschaftlichen Leerstand besser zu erfassen.

Aus dem Landkreis Ansbach

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Sommer

Sobald die Temperaturen wieder ansteigen, können Geruchsbelästigung und Madenbildung in der Biotonne zum Problem werden. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden.
Für die Biotonne sollte ein schattiger und kühler Platz gesucht werden. Zudem sollten zur Vorbeugung der Ungezieferbildung Essensreste nicht lose in die Biotonne hineingegeben, sondern vorher in Zeitungspapier oder Küchenkrepp gewickelt werden.

Weitere Tipps sind:

- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer im Haushalt sollte dicht schließen und mit Papier ausgelegt werden.
- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer sollte mindestens alle zwei bis drei Tage geleert und gereinigt werden.
- Die feuchten Küchenabfälle abtropfen lassen, in Zeitungspapier oder Papiertüten einwickeln und locker in die Tonne geben.
- Die Biotonne hin und wieder mit Wasser reinigen.
- Zur Verhinderung von eintretenden Fäulnisprozessen bei nassen Bioabfällen sollte die letzte Schicht mit Strukturmaterial (Strauchgut, Grünschnitt, Zeitungspapier) abgedeckt werden.

Wer diese Tipps befolgt, kann die Biotonne auch im Sommer ohne Angst vor unangenehmen Gerüchen öffnen. Sollten trotz der befolgten Tipps Fliegenmaden in der Biotonne zu finden sein, hilft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk aus dem Baumarkt oder dem Gartenfachhandel.
Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.ab-in-die-biotonne.de.

Abenteuer in Wald und Wiese erleben

Für die Erlebniszeltlager des Landkreises Ansbach für Kinder und Jugendliche sind noch Plätze frei. Bei den Zeltlagern, die in Haslach bei Dürrwangen stattfinden, dreht sich diesmal alles um das Thema „Abenteuer in Wald und Wiese".

„Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit dem Leben in den Wäldern und auf der Wiese und erforschen beide Lebensräume. Dazu zählen beispielsweise Bilder aus Naturmaterialien basteln, Schnitzeljagden sowie die Herstellung von T-Shirts“, so der Kreisjugendpfleger Paul Seltner. Die Kinder und Jugendlichen erwartet zudem ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen, einer Lesenacht, einer Nachtwanderung sowie geselliges Beisammensein am Lagerfeuer.
Das Erlebniszeltlager I für Kinder von 8 bis 11 Jahren findet vom 17. bis 22. August in Haslach bei Dürrwangen statt und kostet 110 Euro. Das Erlebniszeltlager II für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren findet ebenfalls in Haslach vom 24. bis 28. August statt und kostet 115 Euro. Bei beiden Preisen sind Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte inbegriffen. Ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich.
Wer Interesse hat, kann sich bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises unter der Tel.-Nr. (0981) 468 5482 oder -5480 anmelden.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet ACHTUNG! am **Donnerstag, 10. Juli 2014** im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Beginn ist um **19.00 Uhr.**
Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.
Die Tagesordnung kann der Homepage der Stadt Herrieden entnommen werden.

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses findet am **Dienstag, 15. Juli 2014** statt. Beginn ist um **NEU 16.00 Uhr NEU.**
Bauanträge müssen bis spätestens **Freitag, 04. Juli 2014 im Rathaus, Zimmer 12/13,** bei Herrn Korbacher/Frau Bernhard abgegeben werden. Nach diesem Termin eingehende Bauanträge können erst wieder in der darauf folgenden Sitzung behandelt werden.

Sprechtage

a) Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach - Außensprechtag
von **9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

b) Außensprechtermine der Orthopädischen Versorgungsstelle des Zentrums Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken - Dienstort Nürnberg im Landkreis Ansbach
Dienstag, 08. Juli 2014 nach Vereinbarung, im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, Orthopädischen Außensprechtag.

Hinweis: Die jeweiligen Sprechtagstermine finden nur nach Voranmeldung und daraufhin erfolgter Terminvereinbarung statt. Eine **Anmeldung zum Außensprechtag (Tel. 0911/928-2433)** ist daher bis spätestens am 7. Tag vor dem jeweils genannten Termin bei der Orthopädischen Versorgungsstelle vorzunehmen. Ohne Vorladung zum Sprechtag besteht kein Anspruch auf Ersatz der Auslagen wie Reisekosten usw.
Die aktuellen Sprechtagstermine sind auch im Internet abrufbar unter:
http://www.zbfs.bayern.de/sozentsch/ov-sprechtage.html
Anfragen online: **ost.mfr@zbfs.bayern.de**

c) Notariat
Dr. Christoph Anderle/Dr. Matthias Dietrich, Martin-Luther-Platz 43, Ansbach, Telefon: 0981/17031 (vorherige Anmeldung)
Dienstag, 01. Juli 2014 ab 15.00 Uhr im Rathaus, 1. Stock

d) Notariat
Volker Appel, Bahnhofsplatz 1, Ansbach, Telefon: 0981/421110 (vorherige Anmeldung)
Dienstag, 15. Juli 2014 im Rathaus, 1. Stock
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Herrieden für das Haushaltsjahr 2014;

hier: Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung gemäß Art. 65 Abs. 3 GO
Die in öffentlicher Sitzung des Stadtrates der Stadt Herrieden am 29. April 2014 beschlossene und durch das Landratsamt Ansbach als Rechtsaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 26.05.2014, AZ 961 SG 22, gemäß Art. 71 Abs. 2 GO, rechtsaufsichtlich genehmigte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird nachfolgend gem. Art 65 Abs. 3 GO öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Stadt Herrieden für das Jahr 2014 eine Woche lang im Rathaus der Stadt Herrieden, 91567 Herrieden -Zimmer 8- während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme aufliegt.

Haushaltssatzung
der Stadt Herrieden (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2014
Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Herrieden folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 17.110.525 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.259.800 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.985.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
1) Grundsteuer
   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) **365 %**
   b) für die Grundstücke (B) **365 %**
2) Gewerbesteuer **305 %**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000 €** festgesetzt.

§ 6

Der in der Anlage beigefügte Stellenplan und der Finanzplan für die Jahre 2013 - 2017 sind Bestandteil des Haushaltsplanes für das Jahr 2014.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Herrieden, 29.04.2014
Stadt Herrieden
gez. Alfons Brandl, Erster Bürgermeister

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Planfeststellungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung für die Erweiterung der Verkehrsflächen der PWC-Anlage Silberbach an der BAB A 6 Heilbronn - Nürnberg (Abschnitt 200, Station 3,348) im Gebiet der Stadt Ansbach und der Stadt Herrieden

Die Autobahndirektion Nordbayern hat für das im Betreff genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die Erweiterung der bestehenden Parkflächen der PWC-Anlage Silberbach sowohl auf der Nord- als auch auf der Südseite der A 6. Die Anlage soll nach der Erweiterung auf ihrer Nord- und Südseite jeweils 31 Pkw-Stellplätze, 45 Lkw-Stellplätze, 8 Stellplätze für Busse und Pkws mit Anhänger sowie einen 230 m langen Längsparkstreifen für Großraum- und Schwertransporte bieten. Die PWC-Anlage Silberbach liegt etwa 3 km östlich der Anschlussstelle Herrieden und ebenfalls ca. 3 km westlich der Anschlussstelle Ansbach. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Bernhardswinden (Stadt Ansbach), Rauenzell und Hohenberg (Stadt Herrieden) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **30.06.2014** bis **29.07.2014** im Rathaus der Stadt Herrieden, 1. Stock, Zimmer Nr. 12 während der Dienststunden von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **12.08.2014,** bei der Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Erhebung von Einwendungen per E- Mail ist **nicht** zulässig. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
   Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).
   Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung
   a) der nach landesrechtlichen Vorschriften anerkannten Naturschutzvereinigungen
   b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

   von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).
   Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendung wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (Art. 17 BayVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
   Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
   Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
   Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Da für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, wird darauf hingewiesen, dass
   – die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung von Mittelfranken ist,
   – über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
   – die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
   – die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.

gez. Alfons Brandl
Erster Bürgermeister

Öffnungszeiten im Rathaus

Die Stadtverwaltung ist täglich von **08.00 Uhr - 12.00 Uhr** und **dienstags** zusätzlich von **13.00 Uhr - 18.00 Uhr** geöffnet. Während der restlichen Zeit bleibt das Rathaus geschlossen.

Das **„Bürgerbüro“** ist geöffnet:	
Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr,
Dienstag	08.00 Uhr - 18.00 Uhr und
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr.
Das **„Standesamt“** ist geöffnet:	
Montag - Freitag von	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Feuerwehr-NOTRUF 112

Wichtige Telefonnummern

Während der Geschäftszeiten der Verwaltung

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo., Mi. und Do.	13.00 - 16.15 Uhr
Di.	13.00 - 18.00 Uhr
Zentrale	Tel. 09825/808-0
Ordnungsamt	Tel. 09825/808-12, Herr Bayer

Technisches Bauamt

H. Ludwig	Tel. 09825/808-31; **mobil 0170/7851253**
H. Denzinger	Tel. 09825/808-22; **mobil 0171/7655680**

Forstamt

H. Erdmann	Tel. 09825/337; **mobil 0160/5837620**
Dienstag im Rathaus, I. Stock	von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wasserversorgung, Rohrbruch, Wasserzähler
Ortenreiter/Schneider/Nepovedomy **Tel. 09825/9279951**

Straßen, öffentliche Gebäude
H. Schneeberger, Bauhofleiter **mobil 0151/12138824**

Kläranlagen, Abwasserpumpwerke, Kanal
H. Göppel/H. Ziegler Tel. 09825/5510

Straßenlaternen, Elektro
H. Trammer Tel. 09825/5510

Gärtnereileitung **mobil 0171/7655664**
W. Wellhöfer

Abfallwirtschaft

Entsorgungstermine

a) Öffnungszeiten **Wertstoffhof Mühlbruck 1** in Herrieden
01. März 2014 - 31. Oktober 2014
Donnerstag von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr und
Samstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Anlieferungen sind nur während dieser Öffnungszeiten möglich.

b) Toner-Kartuschen und Druckerpatronen
Am Wertstoffhof werden auch Toner-Kartuschen von Laser-Druckern und Kopiergeräten sowie Tintenpatronen von Tintenstrahldruckern angenommen.

c) Altpapier
Die Abholung der Altpapiertonne findet am **Dienstag, 15. Juli 2014 statt.**

d) Gelbe Wertstoffsäcke werden am **Dienstag, 22. Juli 2014** abgeholt.

e) Biotonnen werden am **Mittwoch, 02. Juli 2014** abgeholt.

f) Restmülltonnen werden am **Donnerstag, 10.07.2014** abgeholt.

g) Bauschutt- und Erdaushubdeponie - Öffnungszeiten
01. März 2014 - 31. Oktober 2014 H. Rabe, Tel. 1595
Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Ansprechpartner außerhalb der Öffnungszeiten
H. Schneeberger, Tel. 0151/12138824

h) Grüngut und Gartenabfälle
Kleinmengen können jeweils
Donnerstag von **15.30 Uhr - 17.30 Uhr**
Samstag von **9.00 Uhr – 12.00 Uhr**
am Wertstoffhof Mühlbruck 1 abgegeben werden.
Direkt angeliefert werden kann bei Firma Appold, Seebronn 10, 91567 Herrieden, von

Montag	**8.00 - 17.00 Uhr**
Dienstag - Freitag	**8.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tel. 0981/977865-00, Fax 0981/977865-10
Die Gebühren für die Anlieferung (auch im Wertstoffhof) sind sofort zu entrichten.

i) Annahme von gebrauchten und gut erhaltenen Schuhen, Altpapier und Altkleidern bei der Kolpingsfamilie
Jeden **ersten Samstag im Monat**
nächster Termin:
Samstag, 05. Juli 2014 von **9.00 Uhr - 12.00 Uhr**
können an der Sammelstelle am Winner Weg (alter Sportplatz) Altpapier, noch gut erhaltene Gebrauchtkleider und Schuhe abgegeben werden.

Veranstaltungskalender

ÖFFNUNGSZEITEN
JUGENDZENTRUM HERRIEDEN

Die Öffnungszeiten im JUZ sind Montag, Dienstag und Mittwoch von 18.00 bis 21.00 Uhr.
Ort: Steinweg 14, Herrieden,
Tel. 09825/923111.

Wir freuen uns auf dich! Das Team vom Jugendzentrum

Stadt- und Pfarrbücherei

Bilderbuchkino

In der Stadt- und Pfarrbücherei Herrieden, Herrnhof 2

Jeden Freitag um 15.30 u. 16.00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Für Kinder ab 4 Jahre

Wir lesen euch vor!

Besondere kirchliche Veranstaltungen

Kindergottesdienst-Abschlussfest

Das Kindergottesdienst-Team der Christuskirchengemeinde lädt alle Kinder herzlich ein zu einem gemeinsamen Abschlussfest am Sonntag, 29. Juni um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Termine in der Gemeinde 2014

Datum	Uhr-zeit	Was	Wo	Wer
Sa., 28.06.2014	16:00	Kleinfeldturnier	Sportgelände der SG TSV/ DJK Herrieden	SG TSV/DJK Herrieden
Sa., 28.06.2014	18:00	Königsproklamation	Schützenheim Elbersroth	Schützengruppe Elbersroth
Sa., 28.06.2014	19:30	Tag des Liedes	PfarrKulturscheune Rauenzell	Männergesangverein Rauenzell
So., 29.06.2014		Herz-Jesu-Bruderschaft Elbersroth	Kirche Elbersroth	Pfarrei Elbersroth
So., 29.06.2014	14:00	Jahreshauptversammlung	Kath. Pfarrheim Herrieden	VdK Herrieden
Sa., 05.07. - So., 06.07.2014		Mountainbiketour		Alpenverein Herrieden
Sa., 05.07. - So., 06.07.2014		Anglerausflug		Fischereiverein Birkach-Elbersroth
Sa., 05.07. - So., 06.07.2014		Dorffest Neunstetten	Kirchplatz Neunstetten	Neunstetter Vereine
Sa., 05.07.2014	13:00	Flugplatzfest	Modellflugplatz Rauenzell	Modellfliegerverein Rauenzell
So., 06.07.2014	10:00	Sommerfest	Evang. Christuskirche Herrieden	Evangelische Christuskirchen-gemeinde Herrieden
So., 06.07.2014	20:30	Pfarrfest Rauenzell mit Patrozinium und Prozession	Rauenzell	Kath. Pfarrei Rauenzell
Di., 08.07. - Fr., 11.07.2014		Wanderfahrt der Seniorengruppe		Alpenverein Herrieden
Do., 10.07. - Sa., 12.07.2014		Kreismusikfest	Festzelt Neunstetten	Musikverein Neunstetten
Fr., 11.07.2014	17:30	ökumenischer Kindergottesdienst	Evang. Christuskirche Herrieden	Evangelische Christuskirchen-gemeinde Herrieden
Sa., 12.07. - So., 13.07.2014		Sommerfest	Skihütte Birkach	Ski- und Wanderfreunde
So., 13.07.2014		Sommerfest	Wohnheim der Lebenshilfe, Vogteiplatz	Wohnheim der Lebenshilfe, Vogteiplatz

Gottesdienst in der Christuskirche

Sonntag, 29. Juni 2014, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Reutter

Minikirche am 29. Juni

Alle Kinder bis 6 Jahre sind herzlich mit ihren Familien eingeladen zur Minikirche zum Thema „Gemeinschaft erfahren“ am Sonntag, 29. Juni, um 16.30 Uhr in der Christuskirche. Am Anfang feiern wir etwa eine halbe Stunde Gottesdienst und anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus zum Essen und Spielen.

Frauentreff

Der Frauentreff der Christuskirche trifft sich am Mittwoch, 2. Juli, um 20.00 Uhr zu Pizza und Planung für 2014/15 in der Gartenlaube bei Fam. Knoll.

Ökumenischer Gottesdienst in Neunstetten

Die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag, 3. Juli, um 19.00 Uhr in St. Vitus in Neunstetten mit Pfarrer Reutter und Kaplan Schaum und Posaunenchor.

Sommerfest der Christuskirchengemeinde

Die Evang. Christuskirchengemeinde lädt herzlich ein zu ihrem Sommerfest am Sonntag, 6. Juli. Zum Jubiläum der Glocken gibt es dazu viele Angebote und Aktionen: Familiengottesdienst um 10.00 Uhr, Grillschmankerl, Glockenbesichtigung, „Man(n) trifft sich“ präsentiert..., Kaffee und Kuchen, Selbstgemachtes vom Kreativkreis, Spielstationen für Kinder im Garten der Kindertagesstätte und als krönender Abschluss um 15.00 Uhr ein „Musikalisches Geläut“ - ein Glocken-Musical mit dem Kirchenchor, Kindern und Dohlen.

Glocken-Musical am 6. Juli

Am Sonntag, 6. Juli, um 15.00 Uhr bietet der Kirchenchor zusammen mit Kindern und Dohlen unter der Leitung von Dorina Jechnerer ein „Musikalisches Geläut“ als Glocken-Musical in der Christuskirche. Herzliche Einladung dazu!

Ökumenischer Kindergottesdienst

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Kindergottesdienst am Freitag, 11. Juli um 17.30 Uhr im Garten der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ (bei schlechtem Wetter in der Christuskirche). Im Garten gibt es anschließend ein Picknick (bitte Essen selbst mitbringen).

Die Pfarrei Rauenzell lädt herzlich ein zum

Patrozinium „Mariä Heimsuchung“ und Pfarrfest

am Sonntag 06. Juli 2014

10.00 Uhr

Festgottesdienst

mit den Basilikabläsern

Anschließend Pfarrfest in der Pfarrscheune

mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsprogramm und Kinderbetreuung.

20.30 Uhr

Andacht mit Weihe der neuen Marienfahne und Lichterprozession

Festprediger: Pfarrer Pasel, Arberg

Kerzen sind vor dem Gotteshaus erhältlich.

Stadtpfarrer Peter Wenzel erteilte saniertem Flurkreuz den kirchlichen Segen

Nach einer umfangreichen Sanierung durch Mitglieder der Marianischen Männerkongregation (MMC) Herrieden wurde jetzt das 16. Flurdenkmal im Herrieder Gemeindebereich eingeweiht. Das so genannte „Sorg-Kreuz“ steht an der Kreisstraße von Elbersroth in Richtung Weinberg.

Unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung erteilte Stadtpfarrer Peter Wenzel dem christlichen Wegzeichen den kirchlichen Segen (Bild). Dieses Kreuz, so der Geistliche in seiner Ansprache, stehe an einer viel befahrenen Straße. Viele Menschen hätten hier sicher schon innegehalten und ihre Sorgen und Nöte dem Schöpfer vorgebracht. Wenzel zollte der MMC, deren Mitglieder sich rührend um den Erhalt dieser wertvollen Flurdenkmäler bemühten, große Anerkennung. Die Kreuze, Kapellen und Bildstöcke, die zahlreich in der Herrieder Flur dank der MMC wieder im neuen Glanz erstrahlten, seien ein Zeichen des Glaubens und der Frömmigkeit, betonte der Stadtpfarrer. „Im Gemeindebereich Herrieden ist es Tradition, dass die MMC unter der Leitung des Präfekten Albert Feuchter diese Flurdenkmale vor dem Verfall bewahre“, wusste auch stellvertretender Bürgermeister Manfred Niederauer deren bürgerschaftliches Engagement zu würdigen. Sein Dank galt ebenso den Paten Tobias und Florian Nepovedomy, die dafür sorgten, dass das Kleinod auch künftigen Generationen erhalten bleibe. „Hier ist es höchste Zeit geworden, sonst wäre das Flurkreuz nicht mehr zu retten gewesen“, erklärte Präfekt Feuchter. Um das Wegkreuz zu sanieren, seien über 90 ehrenamtliche Arbeitsstunden nötig gewesen. So sei das Sockelfundament neu betoniert worden. Herbert Fischer habe das Sandstrahlen des zweifarbigen Sandsteins übernommen und Konrad Sand das Umfeld gepflastert. Das gusseiserne Kreuz sei von Martin Kiss neu lackiert, die Jesusfigur farblich abgestimmt und die unleserliche Schrift sauber herausgearbeitet worden. Der Bauhof der Stadt Herrieden habe das Material zur Verfügung gestellt und den angrenzenden Straßenkanal verlängert. Allen Fachleuten sowie der Stadt Herrieden zollte Albert Feuchter dafür Dank und Anerkennung. Neben diesem Wegkreuz in Richtung Weinberg hatte die MMC im vergangenen Jahr ein weiteres Kreuz in der Elbersrother Flur zwischen Elbersroth und Bittelhof saniert. Hier seien laut Feuchter 47 Arbeitsstunden erforderlich gewesen. Es soll im privaten Rahmen den kirchlichen Segen erhalten.

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung in den Sommerferien 2014

Die gfi bietet seit Jahren die Ferienbetreuung für Schulkinder an.
In den Sommerferien 2014 wird die Ferienbetreuung erstmals auch für Kindergartenkinder angeboten.
Die Ferienbetreuung findet in den Räumen der Mittagsbetreuung der gfi am Steinweg statt. Es können Kinder ab 3 Jahren aufgenommen werden. Bei entsprechender Nachfrage wird die Betreuung für die gesamte Dauer der Sommerferien 2014 angeboten.
Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus bei Frau Nepovedomy, Zimmer Nr. 6, in den Kindertagesstätten, in der Grundschule Herrieden und direkt bei der gfi. Ansprechpartnerin ist hier Frau Ulrike Meyer, Tel. 0981/48890-17.

Städtischer Kindergarten Neunstetten

Musikprojektwoche

In einer Musikprojektwoche aus Anlass der Aktionswoche der Musik in Bayern wurde im städtischen Kindergarten sehr vielfältig gearbeitet.
Verschiedene Altersgruppen beschäftigten sich jeweils eine Woche mit einem Thema, wie:
Ein Gedicht über Müll erfinden, es mit Zeichen und Zeichnungen schriftlich festhalten und mit Instrumenten begleiten,

oder:
Naturklänge erfahren und mit Naturmaterialien selbst Klänge herstellen, das Ganze dann mithilfe von Schuhen als Noten auf einer Notenlinie in eine Rhythmikpartitur bringen,
oder:
Aus Tetrapacks und Stöcken oder kleinen Restleisten kleine Xylofone erstellen und damit Lieder und Musikstücke begleiten.
Zusätzlich lernten alle Kinder ein Marimbafon oder Kontrabassstäbe kennen und auf ihnen zu musizieren.
Für einen Nachmittag luden wir ehemalige Kindergartenkinder ein, uns nach der Schule zu besuchen und teils unter sich, teils mit allen Kindergartenkindern zusammen zu musizieren.
Am Freitag gab es dann mit den Eltern ein Resümee der Woche und jeder war beeindruckt von der Vielfältigkeit und dem Resultat von einer Woche intensivem Beschäftigen mit einem Thema.

FEUERWEHREN

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach

Der nächste Probealarmbetrieb der Sirenen mit Funksteuerung wird am

Samstag, 19. Juli 2014, zwischen 11.00 - 12.00 Uhr

durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme

Neue Drehleiter meistert „Feuertaufe“

Bei einer Feuerwehrgroßübung in der AGIL-Gemeinde Burgoberbach konnte jetzt die neue Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Herrieden ihre erste „Feuertaufe“ erfolgreich bestehen.

Bei dem simulierten Ernstfall am Asphaltmischwerk war es nur mithilfe des Rettungskorbes möglich, mehrere „Verletzte“ aus schwindelerregender Höhe zu retten. An der Übung waren neben Wehren aus Burgoberbach, Weidenbach und Ansbach auch die Stützpunktwehr Herrieden und die Kollegen aus Rauenzell beteiligt, sowie das Rote Kreuz.

AGIL-NACHRICHTEN

40 Jahre Reitclub Burgoberbach

Der Reitclub Burgoberbach lädt ein zur **Jubiläumsveranstaltung am 12.07.2014** in der Reithalle Niederoberbach
40 Jahre Vereinszirkus

ab 15.00 Uhr	**Showprogramm für Kinder,** Ponyreiten, Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr	Einlass Festabend mit Liveband **„Auf geht´s“** und dem **Pferdeshowteam Grundler** (intern. erfolgreich mit Freiheitsdressuren und Barockkür)

Eintrittskarten für die Abendveranstaltung VK: 3,50 €, AK: 6,00 € erhältlich unter info@rechtsanwaelte-sommer.de oder telefonisch 0981/9722590. Ab Ende Juni auch sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr in der Reiterstube.

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule in Herrieden
Leitung: Karl Buckel
Fritz-Baumgärtner-Str. 42
91567 Herrieden
Telefon 0 98 25/5423

Auskünfte: Stadtverwaltung Herrieden, Tel. 09825/80819
Anmeldungen: ausschließlich schriftlich bei der Stadtverwaltung Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden
(**Formulare** liegen aus in der Stadtverwaltung, der Raiffeisen-Volksbank und der Sparkasse; per **Fax** 09825-808-30)
Weitere Informationen
www.vhs-lkr-ansbach.de (hier auch Anmeldung möglich)

Übersichtsprogramm der Volkshochschule Herrieden
K32361F Bildbearbeitung mit dem kostenlosen Programm „Gimp“
Petra Rodriguez, selbstständige Web-Designerin
5 Abende, 30.06.2014 - 28.07.2014, Montag, wöchentlich, 18.45 - 21.00 Uhr
Grund- und Mittelschule, EDV-Raum, Steinweg 8, Kursgebühr: 87,00 € inkl. 19,50 € Skriptgebühren
Sie möchten lernen, Ihre Fotos zu bearbeiten wie ein Profi? Anhand praktischer Beispiele erlernen Sie Techniken und den Umgang mit dem kostenlosen Bildbearbeitungsprogramm Gimp.
Kursinhalte:
Einführung in Gimp und die digitale Bildbearbeitung:
- Farb- und Belichtungskorrekturen
- Schwarz-Weiß
- Freistellen und Ausrichten
- Scharf- und Weichzeichnen
- Perspektiven nutzen
- Fotos retuschieren
- Fotomontagen
- Effekte, Filter und Tricks

Windows-Grundkenntnisse sind erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.
gez. Karl Buckel

Vereine und Verbände

Jugendaustausch Herrieden - Melk geht weiter

Es werden noch Gastgeber gesucht

Zu einer Arbeitstagung im Rahmen der Städtepartnerschaft befand sich eine Abordnung aus Melk um Bürgermeister Thomas Wiedrich in der Partnerstadt Herrieden. Mit dabei waren auch der Jugendgemeinderat Patrik Strobel sowie die Verantwortlichen des Jugendaustausches aus Melk, das Ehepaar Breuer. Auf Herrieden Seite nahmen die Stadträte Robert Buckel und Michael Weis sowie Wolfgang Holzmann teil. Neben der grundsätzlichen weiteren Ausgestaltung des Jugendaustausches war vor allem die Unterbringung der Kinder ein Schwerpunktthema. Im Rahmen des Jugendaustausches besuchen sich Melker und Herrieder Kinder und Jugendliche im jährlichen Wechsel für eine Woche. Während des Aufenthaltes sind die Kinder bei Familien mit möglichst gleichaltrigen Kindern untergebracht. Die gastgebende Gemeinde organisiert ein abwechslungsreiches Programm, an dem die Kinder und Gastgeber teilnehmen können. Die Kosten für das Programm sowie für die Fahrt im nächsten Jahr nach Melk übernimmt die Stadt Herrieden. In diesem Jahr kommen Kinder aus Melk in der Zeit vom 01. bis 09. August nach Herrieden. Um alle Kinder aus Melk unterbringen zu können, werden aber noch Gastgeber benötigt. So sind derzeit noch ein Mädchen mit 11 Jahren (evtl. mit ihrem 8- jährigen Bruder in einer Familie) sowie zwei Jungen mit 14 Jahren noch nicht untergebracht. Interessierte Familien, die gerne Kinder aufnehmen möchten, können sich direkt bei der Stadtverwaltung oder Robert Buckel melden.

Katholischer Frauenbund Rauenzell

„Vom befreienden Umgang mit Fehlern“ mit Sr. Teresa Zukic

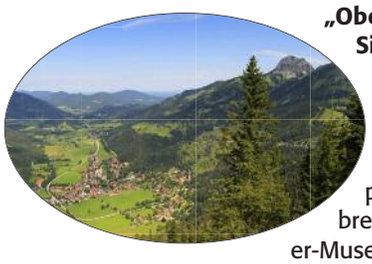
Auch wenn weithin bekannt ist, dass man aus Fehlern lernen kann, wäre es wohl ein Fehler, keine Fehler zu machen. Vom befreienden Umgang mit den eigenen Fehlern und den Fehlern anderer kann man aber mehr als nur ein freundliches Image gewinnen, will uns Schwester Teresa vor Augen führen.

Der **Katholische Frauenbund** lädt hierzu ein, und zwar

am Donnerstag, 3. Juli 2014

im Schützensaal in Rauenzell.

Beginn: 19.30 Uhr



„Oberbayern erleben mit allen Sinnen “

Zwei-Tages-Ausflug nach Irschenberg - Kaffeerösterei - Wanderung am Wendelstein - Birkenstein Wallfahrtskapelle - Winklstüberl - Whiskybrennerei oder Markus-Wasmeier-Museum am Schliersee

Montag, 8. September - Dienstag, 9. September 2014

Auskünfte und Anmeldungen bei Petra Fink, Tel. 09826-659624 oder Elisabeth Vogl, Tel. 09825-5469.

Anmelde- und Programmflyer liegen aus.

Gesangverein 1925 Neunstetten

Einladung zum Dorffest Neunstetten

Unser Programm am Samstag, den 5.7.2014

18.00 Uhr Eröffnung

18.00 - 20.00 Uhr

Kiga: Kinder-Malen und -Basteln u. Kiga ist zu besichtigen

ab 18.30 Uhr

Abendessen (Hähnchen, Steaks, Bratwürste, Fischsemmel, Käse...)

19.30 Uhr Bieranstich mit unserem Bürgermeister

ab 20.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den „Flamingos“

ab 21.30 Uhr Barbetrieb

Unser Programm am Sonntag, den 6.7.2014

9.30 Uhr Frühschoppen

ab ca. 11.00 Uhr

Mittagessen (Hähnchen, Rollbraten, Steaks, Bratwürste...)

12.00 - 14.00 Uhr Kiga:

Kinder-Malen und -Basteln und Kiga ist zu besichtigen

ab ca. 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen

11.00 - 13.00 Uhr

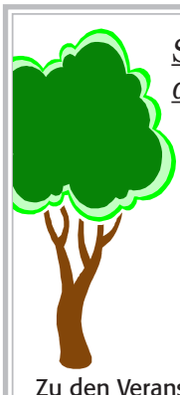
Unterhaltungsmusik von und mit den „Kappelberg-Musikanten“ aus Lehrberg

15.00 bis 17.00 Uhr Kinder- und Jugendprogramm

ab ca. 17.00 Uhr Abendessen (Steaks, Bratwürste, Hähnchen...)

22.00 Uhr Ende

Es laden herzlich ein: Schützenverein Neunstetten e. V.; Musikverein Neunstetten, Stadtkapelle Herrieden e. V.; Fischerfreunde Neunstetten; Gesangverein 1925 Neunstetten e. V.



Seniorenwandergruppe des Alpenvereins

Termin: 2. Juli 2014

Treffpunkt:
9.00 Uhr am Altmühlparkplatz

Thema: Scheunenfest
mit Wanderung in Petersdorf

Auf euer Kommen freuen sich die Senioren der Wandergruppe.

Zu den Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

VdK-Ortsverband Herrieden

Einladung zur Jahreshauptversammlung
mit Kaffee und Kuchen
am Sonntag, den 29. Juni 2014
Beginn: 14.00 Uhr, Ort: **Kath. Pfarrheim Herrieden**

Referent: Anton Seitz – Behindertenbeauftragter des Landkreises Ansbach

„Unbehindert leben – Wohnen ohne Barrieren“

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft des VdK Herrieden.

Einladung zum **„Tag der offenen Türe“** des Sozialverbandes **VdK** Bayern e. V. in der **Kreisgeschäftsstelle Ansbach** am **Freitag,** den **27. Juni 2014**
Beginn: **10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr!**
Programm:
• 10.00 Uhr offizielle Eröffnung
• 11.00 Uhr und 13.30 Uhr Auftritt des Zauberers Bernd
• 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Glücksrad und Quiz
Essen und Trinken für den kleinen Geldbeutel

Sonderzugfahrt des Kreisverbandes Ansbach nach
Friedrichshafen/Bodensee mit See-Rundfahrt
am Mittwoch, 10. September 2014
Näheres wird noch bekannt gegeben!
Gaby Rauch, für VdK Herrieden

Soziotherapeutisches Zentrum Mittelfranken

Betreutes Wohnen in Gastfamilien für Menschen mit Behinderung in Mittelfranken
Was ist das Betreute Wohnen in Gastfamilien?
Unter Betreutem Wohnen in Gastfamilien versteht man die Integration von Menschen mit Behinderungen in Fremd- und Gastfamilien. Dabei wird ihnen ein begleiteter Rahmen geboten, um alltagspraktische Fähigkeiten, Tagesstruktur und soziale Kompetenzen zu erlernen oder wieder zu erlangen.
Nähere Info unter www.sozialteam.de

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

Freundschaftsschießen zum Altstadtfest 2014

Das diesjährige Freundschaftsschießen findet nach Angaben unserer amerikanischen Freunde
am **11. Juli 2014**
statt.
Für den Aufbau der Zelte haben sich die Soldaten bereit erklärt, sodass die teilnehmenden Vereine dazu **keine** Helfer anmelden müssen.
Beim Abbau sind ja doch noch einige Schützen anwesend und können mithelfen, die Zelte und Garnituren abzubauen.
Meldeschluss bleibt der 01. Juli 2014
Wir hoffen auf rege Beteiligung.
Karl Balk, Robert Buckel

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach

Am **Freitag, 27. Juni 2014** findet im Katholischen Pfarrheim Herrieden ein **Vortrag über die Erlebnisse und Eindrücke einer Indienreise statt.** Herr Josef Kiefer aus Herrieden referiert über seine zehntägige Reise, in das Land der Gegensätze, in Wort und Bild. Der Eintritt ist frei, Spenden werden an Pater Tomy weitergeleitet.
Beginn ist um **19.30 Uhr!**
Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e. V. lädt herzlich dazu ein!

Sommerschnitt am Obstbaum, in Theorie und Praxis mit Baumwart Roger Beuchert!
Treffpunkt:
Samstag, 5. Juli 2014 um 9.00 Uhr am Katholischen Pfarrheim Herrieden
Nach einer theoretischen Einführung erfolgt die praktische Einweisung an Obstbäumen in Leutenbuch.

Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e. V. unter Tel. 09825/8472 oder bei Beate Leis, Tel. 09825/93247.

SG TSV/DJK Herrieden

Boule-Bahn kann genutzt werden!
Die Boule-Bahn kann ab sofort von der gesamten Bevölkerung für das Boule- oder Bocciaspiel genutzt werden. Boule-Kugeln können bei Bedarf während der Öffnungszeiten beim Vereinswirt ausgeliehen werden.
Für die Freunde des Boule-Spieles bieten wir jeweils montags ab Montag, 30.6. ein gemeinsames Boule-Spiel an.

Treffpunkt am Bouleplatz am Vereinsgelände der SG TSV/DJK Herrieden ab 18.30 Uhr.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Falls Sie noch weitere Informationen wünschen, stehen Ihnen Helmut u. Marion Kötzel (Tel. 5865) oder Johann Ritzer (Tel. 241) zur Verfügung.

Fußball-AH-Kleinfeldturnier am 28.06.2014
Am Samstag, den 28. Juni 2014 bestreitet die Fußball-AH ihr traditionelles Kleinfeld-Turnier mit acht Mannschaften. Es treten folgende Mannschaften an:

Gruppe A	Gruppe B
Kolping Herrieden	TV Dietenhofen – AH
SV Rauenzell – AH	SpVgg Ansbach - AH
Juventus Herrieden	TSG 08 Roth – AH
KfAusbZ Ellwangen	SG TSV/DJK Herrieden - AH

Turnierbeginn ist um 16:30 Uhr, das Endspiel ist für 20:10 Uhr vorgesehen.
Alle Interessierten sind zum Besuch der Veranstaltung ganz herzlich eingeladen. Für das leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Die Kreisliga hat uns wieder!
Glückwunsch an Spieler und Verantwortliche
Die Spielzeit 2013/2014 nahm für die Fußballabteilung einen unerwarteten Verlauf. Nach den Turbulenzen vor einem Jahr haben wohl nur wenige Fans an den Wiederaufstieg in die Kreisliga geglaubt. Erinnern wir uns: mit Peter Bernhard und Florian Meyer (beide SV Rauenzell), Heiko Kammerer (SpVgg Satteldorf), Tobias Hartnagel (TSV Bechhofen), Michael Köfer (SSV Aurach), Christian Heumann (SV Wieseth) und Raimund Schreiber (TuS Feuchtwangen) haben 7 Aktive die Herrenmannschaft verlassen, ein gewaltiger Aderlass.
Trotzdem gelang es den Verantwortlichen mit dem verbliebenen Spielerkader und Unterstützung aus dem Team der A-Junioren eine schlagkräftige Mannschaft zu formen.
Deshalb gilt unsere Gratulation zur Rückkehr in die Kreisliga den Spielern, die zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Wir bedanken uns bei Trainer Klaus-Peter Goldbach und Co-Trainer Othmar Kammerer, sowie Spielleiter Lothar Päckert, die großen Anteil am Erfolg haben und vergessen dabei nicht die Fußballabteilungsleitung mit Gerhard Goth, Hans-Jürgen Brunner und Werner Herrmann.
Betrachten wir den bisherigen Verlauf der Spielzeit 2013/2014, so war der Aufstiegserfolg auch nicht unverdient:
- 13 x blieb unsere Mannschaft ohne Gegentor
- mit 18 Gegentreffern stellten wir die mit Abstand stabilste Abwehr und im Verlauf der Rückrunde haben wir uns Trefferquote mit 61 Toren erheblich verbessert
- wertet man die Heim- und Auswärtsspiele, so waren wir immer Klassenbester
- die Rückrundentabelle führen wir an und in der Vorrunde mussten wir nur dem TV Markt Weiltingen den Vortritt lassen
- erfreulich ist auch unsere Position in der Fairnesswertung, hier liegen wir mit dem TSV Dürrwangen an der Tabellenspitze
- seit dem 15. Spieltag haben wir die Tabellenspitze nicht mehr abgegeben und beendeten die Spielzeit am Pfingstsamstag mit einem 3:0-Sieg gegen unseren stärksten Widersacher, Spfr. Dinkelsbühl II.

Deshalb dürfen wir uns über den Aufstieg herzlich freuen.
Wir danken Bürgermeister Alfons Brandl, der beim letzten Heimspiel die Glückwünsche der Stadt überbrachte, ebenso unserem Trikotsponsor WOHNZENTRUM SCHÜLLER.

Beim letzten Heimspiel stellten sich alle in der 1. Mannschaft eingesetzten Spieler zum Siegerfoto (es fehlen: Johann Garder und Magnus Dennhöfer).

Bürgermeister Brandl überbringt die Glückwünsche der Stadt.

35. Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler in Herrieden mit guten Leistungen

In den vergangenen vier Wochen fanden auf den Herrieder Kegelbahnen beim Bergwirt die 35. Stadtmeisterschaften für Privatkegler statt. Die Anzahl von neun angemeldeten Keglergruppen ließ auf eine spannende Meisterschaft hoffen. So konnte am Ende der 1. Bürgermeister von Herrieden Alfons Brandl die Grüße der Stadt Herrieden übermitteln und die siegreichen Mannschaften ehren. Bei den Herren setzte sich die Mannschaft „FFF“ gegen das Team „Birkach“ und „Wohnzentrum Schüller“ durch. Noch deutlicher als bei den Herren war die Entscheidung bei den Damenmannschaften: Hier siegte das Team „Birkach“ vor den Mannschaften „Dienstagskegler“ und der „RGS Leutershausen“. Bei den gemischten Mannschaften belegten die „Dienstagskegler“ Rang eins, gefolgt von dem Team der „RGS Leutershausen“. Der dritte Platz ging hier an das Team „Sonntagskegler“. Auf ordentlichem Niveau lagen die Ergebnisse im Einzelwettbewerb: Hier setzte sich Manfred Limbacher mit 213 Hölzern gegen Fred Slany (199) und Alfons Feuchter (195) durch. Bei den Damen belegte Rita Baumgärtner mit 197 Hölzern den ersten Platz. Die Folgeplätze belegten Doris Hertlein (184) vor Brigitte Grometer (177). Der Veranstalter „Gut Holz Herrieden“ zeigte sich mit dem Verlauf der Meisterschaft zufrieden und bedankt sich bei den vielen Unterstützern und Inserenten im Ausschreibungsheft und bei den Mannschaften, die Jahr für Jahr aus Spaß an der Freude mit teilnehmen, obwohl die Chancen auf den ersten Platz oftmals gering sind. Im Einzelnen seien erwähnt: Die Damen der Firma Sielaff, die FFW Heuberg, die fränkischen Skispringer, die Dörfervereinigung Elbernzell. Vielleicht finden sich im kommenden Jahr noch weitere Gruppen, die einen schönen Abend bei entspanntem Wettkampfcharakter verbringen wollen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach mit Landwirtschaftsschule

Besichtigung von Maisbeständen nach Mulchsaat
Als Beitrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie lädt das AELF Ansbach zur Führung durch Maisbeständen ein, die im Mulchsaatverfahren nach Zwischenfrüchten gesät wurden.
Folgende Themen sollen dabei diskutiert bzw. in der Praxis gezeigt werden:
- Herausforderungen Maismulchsaat 2014
- Einfluss von Bodenbearbeitung auf Bodenstruktur und Durchwurzelung
- Einfluss von Saatbettbereitung und Sätechnik auf Feldaufgang und Pflanzenwachstum
- Wasseraufnahmefähigkeit und Speichervermögen des Bodens
- Bedeutung der Zwischenfrüchte für das Bodenleben und die Aktivitäten der Regenwürmer

- Produktionstechnik von Mais mit Vergleich konventioneller Saat/Mulchsaat.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Vormittagsführung in Dornhausen am 02.07.2014. Hier wird Herr Robert Brandhuber, der „Bodenspezialist" der Landesanstalt für Landwirtschaft, die Bodenansprache und Bodenbeurteilung übernehmen.
Die Besichtigungen finden an folgenden Standorten und Terminen um 19:30 Uhr bzw. in Dornhausen am Vormittag um 9:30 Uhr statt:
Führungen zu Mulchsaat bei Mais:
Montag, 30.06.2014, 19:30 Uhr
Waizendorf (Wolframs-Eschenbach), Ortsmitte, Feldweg nach Norden
Mittwoch, 02.07.2014, 9:30 – 12:30 Uhr
Dornhausen (Geslau), Straße zwischen Colmberg und Geslau, südlich gegenüber der Abzweigung nach Oberfelden
Weitere Hinweise finden Sie auch auf der Homepage des AELF: http://www.ael-an.bayern.de.
Ansprechpartner: Friedrich Beißer, Tel.-Nr.: 0981/8908-152.

Bufdi gesucht

Wir suchen
zum 01.10.2014
in der Übergangseinrichtung für psychisch Kranke
Pfr.-Heumann-Str. 1-2, 91567 Herrieden-Elbersroth

zum 01.09.2014
in der Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit
Lohweiherstr. 1, 91555 Feuchtwangen

je eine/n Mitarbeiter/in im Bundesfreiwilligendienst

Wir wünschen uns:
- Engagement für unsere sozialpsychiatrische Aufgabenstellung
- Bereitschaft zu Teamarbeit
- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Klasse B/BE

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
AWO-Kreisverband Roth-Schwabach e. V.
Übergangseinrichtung Elbersroth
z. Hd. Fr. Marischka
Pfarrer-Heumann-Str. 2
91567 Herrieden-Elbersroth
Tel. 0 98 04/3 22

Tagesstätte Feuchtwangen
z. Hd. Herrn Keil
Lohweiherstr. 1, 91555 Feuchtwangen,
Tel. 09852/6162170

Herrieder Aquathleten

Tag des Jugendtriathlons in Herrieden
(jb) Beim Challenge-Triathlon in Roth, dem Traumziel eines Triathleten, gab es schon regelrechte Regenschlachten, da konnte sich der Nachwuchs in Herrieden schon einmal darauf einstellen. Bereits zum dritten Mal organisierten die Herrieder Aquathleten einen Triathlon für 33 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren. Dabei konnten alle jungen Sportler das Jugend-Triathlonabzeichen des Deutschen Triathlon-Verbandes erwerben. Das Herrieder Parkbad und sein Umfeld boten für diese Veranstaltung optimale Voraussetzungen. Nur das Wetter wollte nicht mitspielen, pünktlich zum Start begann es zu regnen, doch die Kinder ließen sich davon nicht im Geringsten beeindrucken.
Im Vordergrund stand, die Freude am Triathlonsport zu vermitteln. Die Kinder und Jugendlichen sollten die drei Teildisziplinen des Triathlons mit Spaß und ohne Leistungsdruck erleben. Daher gab es keine Zeitmessung. Es ging nur darum, die jeweiligen Strecken ohne Unterbrechungen zu absolvieren. Belohnung war im Ziel eine Urkunde und das Deutsche Triathlonabzeichen. Je nach Altersklasse wurde das Abzeichen in Bronze (25 m Schwimmen, 1 km Rad, 200 m Laufen), Silber (100 m Schwimmen, 3 km Rad, 500 m Laufen) oder Gold (200 m Schwimmen, 5 km Rad, 1 km Laufen) erworben. Schwierig sind die Wechsel zwischen den einzelnen Teildisziplinen, manche der Jüngsten legten in der Wechselzone aber schon eine Professionalität ans Tageslicht, wie sie beim Challenge in Roth nicht besser wäre. Und wenn es nicht so recht klappen wollte, waren immer hilfsbereite Hände zur Stelle. Auch wenn der Wettkampfcharakter im Hintergrund stand – oftmals wurde doch bis zur Ziellinie gekämpft, zahlreiche Kinder überquerten diese aber mit einem Lächeln im Gesicht. Wie in Roth stand dann auch im Parkbad ein reichlich bestücktes Verpflegungsbüfett bereit, um die geleerten Energiespeicher wieder auszufüllen und auch das Personal des Imbissstandes schob Überstunden. Armin Jechnerer, der die Veranstaltung sachkundig kommentierte, zeigte sich einmal mehr sehr zufrieden mit dem reibungslosen und unfallfreien Ablauf. Sein besonderer Dank galt dem Organisationsteam um Sabine Hölzlein, Susanne Gruber, Sandra Eichelberger und Dr. Claudia Lorentzen sowie den rund 20 Helfern.

Sonstiges

Tipps zur Energie

Das Frühjahr zur Wartung oder Erneuerung der Heizung nutzen
In Deutschland wurden im vergangenen Jahr rund elf Millionen Tonnen Treibhausgase in die Luft geblasen. Etwa 40 % der Emissionen stammten aus der Verbrennung fossiler Energieträger für die Wärmeerzeugung.
Um die Umwelt nicht unnötig zu belasten, ist es sehr wichtig, die Heizung regelmäßig zu überprüfen, nach dem Winter ist hierfür der beste Zeitpunkt, empfiehlt auch der TÜV Rheinland.
Im Kessel und in der Abgasanlage bilden sich Verbrennungsrückstände wie Ruß oder Staub. Einmal im Jahr muss in jedem

Privathaushalt der Schornsteinfeger die Abgaswege prüfen, alle zwei oder drei Jahre steht - je nach Alter der Anlage - eine Immissionsschutzmessung an. Das legt das Bundesimmissionsschutzgesetz fest.
Auch eine regelmäßige Wartung ist unverzichtbar. Viele Hersteller empfehlen, die Heizungsanlage zusätzlich einmal im Jahr von einem Fachmann prüfen zu lassen. Er kontrolliert die Funktion der Geräte, reinigt und wartet sie und tauscht defekte Teile aus. Außerdem kann er verlässlich darüber Auskunft geben, wann eine komplette Sanierung der Anlage notwendig ist. Bei Öl- und Gasheizkesseln ist das meist nach rund 15 Jahren der Fall. Sie sind nach dieser Zeit besonders reparaturanfällig, liefern nicht mehr die optimale Wirkung und können die vorgeschriebenen Abgaswerte überschreiten. Das belastet die Umwelt und kostet den Hausbesitzer zusätzlich Geld.
Wer mit Erdgas heizt und den Kessel austauschen will oder muss, kann auf einen modernen Brennwertkessel umsteigen. Diese entfalten bereits bei einer Teilbelastung den höchsten Wirkungsgrad, sie schonen die Umwelt und verbrauchen weniger Energie“, erklärt der TÜV Rheinland. Im Zuge einer Heizungssanierung sollte auch die Dämmung der Heizungsrohre überprüft werden. Beim Umstieg auf Brennwerttechnik ist aber meist eine Sanierung des Kamins nötig, was dank Fertigsystemen kein großer Aufwand ist.
Wichtig beim Kauf einer neuen Heizungsanlage ist das CE-Zeichen. Damit sichert der Hersteller zu, dass sein Produkt den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.
Wenn die Heizung ersetzt werden muss, ist es aber umweltfreundlicher und meist auch langfristig günstiger, auf erneuerbare Energien, wie zum Beispiel Solarenergie, Biomasse oder Wärmepumpen umzustellen. Nur durch den Einsatz solcher Heizsysteme ist es außerdem möglich, die Ziele der Bundesregierung für die Reduzierung von Treibhausgasen zu erreichen. Derzeit liegt der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung in Deutschland bei 9,5 %. Dieser Anteil soll bis 2020 auf 14 % steigen. Zusätzlich machen gesetzliche Vorgaben in Zukunft effizientere Heizsysteme notwendig. So legt die europäische Richtlinie „Nearly Zero Energy Building (NZEB)“ ab 2020 für Neubauten einen minimalen Energieverbrauch fest. Ab 2015 sieht zudem die „EU-Verordnung zur umweltgerechten Gestaltung von Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern“ – kurz: „Energy Labelling“ – neue Mindestanforderungen und ein Energielabel für Heizsysteme vor. Davon werden vor allem regenerative Heizsysteme profitieren. Mittlerweile ist es auch finanziell interessant, umweltfreundlich zu heizen.
Laut einer Analyse der Agentur für Erneuerbare Energien e. V. (AEE), Berlin, gibt ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt in Deutschland rund 1.500 Euro pro Jahr für Heizung und Warmwasser aus. Wer mit Öl heizt, zahlt laut AEE inzwischen das Doppelte im Vergleich zum Jahr 2000. Auch der Preis für Erdgas ist seitdem um 70 Prozent gestiegen. Bei dieser Preisentwicklung ist regenerative Wärme nicht nur ökologischer, sondern inzwischen auch ökonomischer als fossile Energieträger. Über 20 Jahre gerechnet kostet eine Kombianlage aus Pelletsheizung und Solarthermie und deren Betrieb in einem Einfamilienhaus nur noch etwa halb so viel wie Anschaffung und Unterhalt eines Öl-Brennwertgeräts. Quelle: HaustechnikDialog